

07.03.2009 00:00 Uhr, Wunsiedel

### **EIN EMPFANG MIT OFFENEN ARMEN**

Wunsiedel – Um eine Attraktion reicher ist die Stadt Wunsiedel: Im Hotel Kronprinz wurde der Verein „TSG (Tanzsportgarde) der Festspielstadt Wunsiedel“ gegründet. 36 Erwachsene und zahlreiche Kinder und Jugendliche schrieben sich in die Gründungsliste der neuen Tanzsportgarde ein.



**Wunsiedel** – Um eine Attraktion reicher ist die Stadt Wunsiedel: Im Hotel Kronprinz wurde der Verein „TSG (Tanzsportgarde) der Festspielstadt Wunsiedel“ gegründet. 36 Erwachsene und zahlreiche Kinder und Jugendliche schrieben sich in die Gründungsliste der neuen Tanzsportgarde ein.

Gut vorbereitet hatten sich die Macher des neuen Vereins und im Vorfeld bereits mehrere Informationsgespräche mit Bürgermeister Karl-Willi Beck geführt. Dieser zeigte sich begeistert von den vielen interessierten Gästen und sprach von

einem denkwürdigen Tag, an dem die Stadt Wunsiedel eine neue Tanzsportgarde bekommen soll. Die meisten Teilnehmer der Gründungsversammlung waren ehemalige Funktionäre und Aktive der Narhalla Rot-Weiß Marktredwitz.

Dieter Nickl wies zu Beginn der Veranstaltung darauf hin, dass es nicht einfach werde, vom ersten Tag an voll durchzustarten. Um die Grundausrüstung – Kostüme und Trainingskleidung – anschaffen zu können, seien auch die zukünftigen Aktiven finanziell gefordert. „Wer bei uns mitmacht, muss auch mitziehen, ihr seid unser Potenzial“, sagte Nickl. Für Wunsiedel hätten sich die Macher des neuen Vereins entschieden, da hier ein enormes Potenzial an Kindern und Jugendlichen vorhanden sei, die zukünftig den karnevalistischen Tanzdisziplinen frönen könnten.

Bürgermeister Beck sicherte dem neuen Verein die uneingeschränkte Unterstützung der Stadt zu. „In Wunsiedel wird seit jeher das Bürgerengagement in allen Bereichen groß geschrieben und gelebt. Wir setzen kompromisslos auf die Vereine und wollen vor allem unsere Jugend in der Stadt starkmachen.“ Beck weiter: „Ich bin stolz und dankbar zugleich, dass sich die TSG Wunsiedel als Heimat ausgesucht hat und im Vereinsnamen den Zusatz Festspielstadt führt. Fühlt euch mit offenen Armen aufgenommen.“

Dass der Verein in Wunsiedel richtig präsent sein will, zeigte sich, als Nickl die ersten Aktivitäten auflistete. So wolle man an verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt teilnehmen – wie dem Katharinenbergfest, dem Maibaumfest und den Holztagen auf der Luisenburg.

Quelle: [www.frankenpost.de](http://www.frankenpost.de)

Autor: Von Oswald Zintl

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/fichtelgebirge/wunsiedel/Ein-Empfang-mit-offenen-Armen;art2460,978714>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung